

Es informiert Sie	Silvia Füsgen
Telefon (0202)	563 6993
Fax (0202)	563 8111
E-Mail	Silvia.Fuesgen@stadt.wuppertal.de
Datum	14.03.2012

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Barmen (SI/2118/12) am 13.03.2012

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Horst Almenräder , Herr Herbert Fleing , Herr Spiridon Lainas , Herr Dirk Newig , Frau Margot Schneider , Herr Markus Stranzenbach ,

von der SPD-Fraktion

Frau Maren Butz, Herr Manfred Mankel (stellv. Bezirksbürgermeister) , Herr Roland Rudowsky , Herr Sedat Ugurman ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Ilona Schäfer , Herr Marc Schulz , Frau Tina Schulz ,

von der FDP

Herr Harri Thomas ,

von der Fraktion DIE LINKE

Herr Dr. Dirk Krüger ,

von der WFW

Herr Axel Straub

berat. Teilnehmer § 36 VI u. VII GO NRW

Frau Gisela Schlüter , Herr Michael Schnorr ,

als Vertreter/in des Oberbürgermeisters

Herr Dr. Johannes Slawig ,

als Berichterstatter

Herr Goedeking, Frau Dr, Krumsiek, Herr Selim Mercan, Herr Prof. Dr. h. c. Ziegler (Junior Uni)
Frau Weidenbruch (SB 202)

von der Polizei

Herr Bieringer

von der Presse

Herr Görgens (WZ), Herr Macheroux (WR)

Nicht anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Hans-Hermann Lücke ,

von der SPD-Fraktion

Herr Ulrich Lonn ,

von der Fraktion DIE LINKE

Frau Bettina Granitzki ,

Schriftführerin:
Silvia Füsgen

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:35 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Einführung und Verpflichtung eines Bezirksvertreters

Herr Mankel, stellvertretender Bezirksbürgermeister, verpflichtet **Herrn Straub** mit der entsprechenden Formel und begrüßt ihn in der Bezirksvertretung.

2 Bericht aus dem Stadtjugendrat

Daniel berichtet über die aktuellen Projekte und Arbeitsgruppen des Stadtjugendrates.

Er bedauert, dass sich die „Ferienjobbörse“ sehr schwierig gestalten lässt, da etliche Firmen zurück geschrieben hätten, es gebe keinerlei Bedarf an zusätzlichen Arbeitskräften.

3 Kindertagesstätte auf dem Rott - mdl. Bericht Berichterstattung SB 202

Frau Weidenbruch berichtet, dass es nach einem Gespräch mit dem Evangelischen Kindergartenverein leider definitiv bei der geplanten Schließung bleibe. Ein anderer Träger sei auf dem Rott leider nicht zu finden. Das neue Presbyterium habe jedoch signalisiert, dass eine Vermietung der Räume in der Annabergstraße denkbar sei. Dies könne eine gute Interimslösung für die Gruppe der 3 – 6 jährigen sein. Mit dem GMW gebe es Gespräche hinsichtlich einer Lösung für die U3-Betreuung. Hier werde eine Option in der ehemaligen HS Rott gesehen, diese sei aber definitiv vor 2014 nicht umsetzbar.

Derzeit gebe es in der Paulus-Kirchstraße und in der Adolf-Vorwerk-Str. neue Einrichtungen. Außerdem entwickelten die Helios-Kliniken zusammen mit einem Träger eine Einrichtung.

Der Stadtbetrieb suche derweil weiter nach geeigneten Grundstücken, vor allem im Bereich Loh und Hatzfeld.

Die Bezirksvertretung zeigt sich erfreut über die mögliche Interimslösung und begrüßt, dass sich positiv etwas bewege.

Frau Schneider regt an, das Gebäude der ehemaligen Grundschule Wilkhausstraße auf eine mögliche Kindergartennutzung zu prüfen.

3.1 Kinderbetreuung auf dem Rott Vorlage: VO/0159/12

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 13.03.2012:

1. Die BV Barmen erkennt die Notwendigkeit zur Schaffung zusätzlicher Kinderbetreuungsplätze im Stadtteil Barmen an und spricht sich vor dem Hintergrund der angekündigten Schließung des evangelischen Kindergartens Annabergstraße ausdrücklich dafür aus, vorrangig die Gebäude der ehemaligen Hauptschule Rott für eine Kinderbetreuungseinrichtung auf dem Rott zu prüfen.

2. Wie schon auf ihrer Sitzung am 10.01.2012 bittet die Bezirksvertretung das Gebäudemanagement der Stadt darum, umgehend geeignete Alternativen für die im abgängigen Gebäude der ehemaligen Hauptschule enthaltene Toilettenanlage zu entwickeln und der BV in ihrer nächsten Sitzung vorzulegen.

3. Der Stadtbetrieb wird darum gebeten zu erläutern, inwieweit das Gebäude und Grundstück des evangelischen Kindergartens Annabergstraße als Zwischenlösung oder sogar als dauerhafte Einrichtung erhalten werden kann.
Einstimmigkeit

**4 Junior Uni - Vorstellung der Neubaupläne - mdl. Bericht
Berichterstattung E. A. Ziegler**

Herr Prof. Dr. h. c. Ziegler teilt mit, derzeit gebe es 1831 Studenten in 106 Kursen. Im Sommer werde man voraussichtlich 2550 Studenten erreichen. Durch den Neubau, der bereits zu etwa $\frac{3}{4}$ finanziert sei, könne das Angebot verdreifacht werden

Herr Goedeking präsentiert die Entwürfe und die Planung für den Neubau. Ziel sei es, erhebliche Verbesserungen zum jetzigen Zustand zu erreichen, wie z. B. mehr Abstellräume, mehr Wasseranschlüsse, unterschiedlich große Toiletten (kinderangepasst). Für Stellplätze (auch für Fahrräder) und einen Wendebereich – damit Eltern ihre Kinder bringen könnten – werde gesorgt. Das Haus sei barrierefrei geplant.

Frau Dr. Krumsiek ergänzt, die Dozenten seien in die Planung involviert, weil deren alltägliche Erfahrungen wichtig seien.

Die Bezirksvertretung dankt für die Ausführungen und ist stolz auf dieses Projekt in Barmen.

**5 Versuchweise Sperrung der Straße Lante im Bereich der Firma KÖBO-DONGHUA Gmbh Co. KG
Vorlage: VO/0029/12**

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 13.03.2012:

Um die Ergebnisse des Ortstermins vom 12.03.12 interfraktionell beraten zu können, wird die Beschlussfassung auf Mai vertagt.

Einstimmigkeit

**6 Resolution gegen einen weiteren Baumarkt auf Lichtscheid
Antrag der Fraktion DIE LINKE in der Bezirksvertretung Barmen
Vorlage: VO/0024/12**

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 13.03.2012:

Die Verabschiedung der Resolution wird abgelehnt.

Stimmenmehrheit, bei 5 Gegenstimmen (Bündnis90/Die Grünen, Die Linke; WfW)

**Straßenbaumaßnahmen im Bezirk
Vorlage: VO/1060/12**

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 13.03.2012:

Der vorgesehenen Maßnahme Adolf-Vorwerk-Straße wird zugestimmt.

Einstimmigkeit

**8 Schulhof Grundschule Wilkhausstraße zur Parkplatznutzung
Vorlage: VO/0081/12**

Frau Schulz möchte in diesem Zusammenhang wissen, wie die Spielplatzsituation in der Umgebung sei. Häufig würden Schulhöfe ja auch zum Spielen freigegeben.

Auf Frage von **Frau Schäfer**, was hier geplant sei, antwortet **Herr Dr. Slawig**, es gebe einen Ratsauftrag, das Gebäude zu veräußern. Aufgrund des

Planungsrechts und des baulichen Zustandes sei dies nicht ganz einfach. Sobald sich aber eine attraktive Verkaufschance biete, werde diese genutzt.

Herr Thomas sorgt sich, dass die Wiese durch Parker in Mitleidenschaft gezogen werden könne.

Herr Straub unterstützt den Antrag ausdrücklich, da das Gebäude immer mehr verfallt und Spielgeräte bereits vor Jahren abgebaut worden seien.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 13.03.2012:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob der Schulhof der stillgelegten Grundschule Wilkhausstraße als Parkfläche für PKW´s zur Verfügung gestellt werden kann, um die große Parkproblematik zu mindern.

Auch eine Vermietung von PKW-Einstellplätzen ist eine gute Möglichkeit, aus dem bereits vor fünf Jahren geschlossenen Schulhof noch etwas Profit zu machen.

Stimmenmehrheit, bei 1 Gegenstimme (Die Linke) und 3 Enthaltungen (Bündnis90/Die Grünen)

9

Entwurf des Haushaltsplans 2012/2013

Vorlage: VO/0097/12

Frau Schäfer regt an, heute zwar über die Punkte 9 und 10 zu beraten, aber keine Empfehlung abzugeben, da noch mit weiteren Ergänzungsanträgen der Ratsfraktionen zu rechnen sei.

Sie selbst bitte Herrn Dr. Slawig, die speziellen Auswirkungen für Barmen darzustellen.

Herr Dr. Slawig verweist insofern auf die bezirksbezogenen Ansätze im Haushaltsplan und im Sanierungskonzept.

Herr Thomas sagt, für ihn seien die Vorschläge in Ordnung. Auch die Politik müsse sparen. Wenn schon keine Reduzierung der Zahl der Bezirksvertretungen zu erwarten sei, müsse man wenigstens die Reduzierung der freien Mittel akzeptieren.

Herr Schulz ist ebenfalls der Meinung, dass eine Reduzierung der Zahl der Bezirksvertretungen erfolgen solle. Lieber weniger Bezirksvertretungen mit effektiverer Arbeit. Mit der Kürzung der Verfügungsmittel sei er aber nicht einverstanden, schließlich seien dies nicht Mittel die den Bezirksvertretungen zustünden sondern die zur Unterstützung und Förderung sozialer Zwecke verwendet würden.

Herr Ugurman ist mit den vorliegenden Entwürfen unter Berücksichtigung des Änderungsantrages einverstanden. Er danke der Verwaltung für die Ausarbeitung und sehe eine gute Möglichkeit, die finanzielle Situation in den Griff zu bekommen.

Die Diskussion um Reduzierung der Anzahl der Bezirksvertretungen halte er für populistisch und nicht zielführend.

Herr Dr. Krüger spricht sich gegen eine Kürzung der freien Mittel und das gesamte Sparpaket aus. Die Finanzmisere sei schließlich nicht Schuld der Stadt, sondern von Bund und Land zu verantworten.

Herr Dr. Slawig stellt fest, dass der Rat den Vorschlag, die Zahl der Bezirksvertretungen zu reduzieren, bereits mit großer Mehrheit abgelehnt habe. Es mache daher keinen Sinn, hier weiter zu diskutieren.

Der vorgesehene Ansatz für die freien Mittel in 2012 und 2013 entspräche der Höhe der in 2011 tatsächlich zur Verfügung gestellten Ansätze.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 13.03.2012:

Die Bezirksvertretung verweist auf die Anmerkungen im Wortprotokoll und bittet um entsprechende Kenntnis / Berücksichtigung.

Einstimmigkeit

-
- 10 Entwurf des Haushaltssanierungsplans 2012 - 2021**
Vorlage: VO/0100/12
- siehe Ausführungen zu TOP 9 -
-
- 11 Erhaltungs- und Gestaltungssatzung Sedansberg I Bereich Wachtelstraße - Siedlung Pastorat- 1. Änderung**
Vorlage: VO/0387/10/1
Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 13.03.2012:
Es wird empfohlen, wie folgt zu beschließen (ungeändert):

Die 1. Änderungssatzung der Erhaltungs- und Gestaltungssatzung, Sedansberg I - Bereich Wachtelstraße - Siedlung Pastorat - wird gem. Anlage 1 beschlossen.

Einstimmigkeit
-
- 12 Sachstandsbericht zur durchgeführten Altlastensanierung auf dem ehemaligen Gaswerksgelände Wartburgstraße in Wuppertal-Barmen**
Vorlage: VO/0067/12
Der Sachstandsbericht wird ohne Beschluss entgegengenommen.
-
- 13 Erhebung von Erschließungs- und Straßenbaubeiträgen - Vorgesehene Beitragsverfahren im Jahr 2012 -**
Vorlage: VO/0060/12
Die für das Jahr 2012 vorgesehenen Beitragsverfahren werden ohne Beschluss entgegengenommen.
-
- 14 Berichte und Mitteilungen**
1. Verkehrsinformation Wittenstein Str. / Unionstr.
 2. Antrag auf finanzielle Unterstützung
LVR Förderschule Wuppertal
 3. Brauhaus
Herr Dr. Krüger berichtet, Anwohner hätten sich über den extremen Lärm und die Lasershow in der Nacht vom 3. auf den 4. März beschwert. Der Abfahrverkehr sei ebenfalls sehr störend gewesen. Er bitte zu prüfen, wie man dies künftig vermeiden könne, ggf. mit einer zeitlichen Begrenzung auf 22.00 Uhr.
 4. Loher Platz
Herr Dr. Krüger bemängelt, dass die Uhr dort seit Wochen nicht mehr funktioniere.

Herr Dr. Slawig wird sich wegen der Reparatur mit den WSW in Verbindung setzen.

5. Rudolfstraße

Herr Dr. Krüger berichtet, dass im oberen Teil, wo die Baumaßnahme abgeschlossen sei, der Asphalt sehr wellig aufgetragen worden sei. Dies sei für Zweiradfahrer sehr gefährlich. Er bitte dringend um Abhilfe.

6. Rödigerstr. – Puppentheater

Herr Dr. Krüger regt an, die Bezirksvertretung möge ein Gespräch mit den bisherigen Betreibern führen, die aus Altersgründen dringend Nachfolger für ihr Puppentheater suchten.

7. Haspeler Schulstraße

Herr Almenräder stellt fest, dass der Asphalt unter der Eisenbahnbrücke sehr schlecht sei. Zur Gefahrenbeseitigung bitte er, einen Bereich von etwa 10 Metern neu zu teeren.

8. Baustelle Hirschstraße

Herr Thomas verweist auf die Baustelle der WSW für die Zeit vom 01.02. – 30.06.12.

Leider hätten aufgrund der Baustelle schon mehrere Großgruppen ihren Besuch im Skulpturenpark abgesagt, wenn mobil eingeschränkte Personen in den Gruppen waren.

Er bitte zu prüfen, ob hier nicht eine Verkürzung der Bauzeit erreicht werden könne und auf jeden Fall sicher zu stellen, dass es nicht zu einer Verlängerung komme.

Manfred Mankel
Stellv. Bezirksbürgermeister

Silvia Füsgen
Schriftführerin